



KREISVERWALTUNG VULKANEIFEL

Kreisverwaltung Vulkaneifel ☒ Postfach 12 20 ☒ 54543 Daun

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

z. Hd. Frau Sina Keßler

Postfach 20 03 61

56063 Koblenz



14.11.2023

Abteilung

Bauen

-Unt. Wasserbeh.-

Unser Zeichen

6-55200-1/5407

Auskunft erteilt

Jan Stolz

Zimmer

303

Telefon

06592/933-229

Telefax

06592/933-6220

E-Mail

jan.stolz

@vulkaneifel.de

Bürgerservice

info@vulkaneifel.de

06592/933-0

www.vulkaneifel.de

Bauvorhaben: Errichtung von 2 Windkraftanlagen des Typs Enercon E-160 EP5 E3

Antragsteller: C&C Eifel Windenergie GmbH & Co. KG, Trierer Str. 43, 54611 Hallschlag

Bauort: Gemarkung Hallschlag, Flur 12 u. 13, diverse Flurst.

Ihr Schreiben vom 24.10.2023 21a/07/5.1/2023/0077KES

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Keßler,

ein Wasser- bzw. Heilquellenschutzgebiet sowie ein Gewässer sind durch die Errichtung der Windkraftanlagen **nicht betroffen**.


Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen gegen die geplanten Vorhaben unter der Voraussetzung, dass nachstehende Nebenbestimmungen und Hinweise Beachtung finden, **keine Bedenken**.

- Anlagen bzw. Anlagenteile, die wassergefährdende Stoffe verwenden, sind entsprechend den Vorgaben des § 17 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) zu errichten und zu betreiben.
- Das Merkblatt „Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ ist an gut sichtbarer Stelle dauerhaft anzubringen.
- Es ist eine Betriebsanweisung mit Überwachungs-, Instandhaltungs- und Alarmplan aufzustellen und einzuhalten. Die Betriebsanweisung hat Handlungsanweisungen für Kontrollen im bestimmungsgemäßen Betrieb und für Maßnahmen im gestörten Betrieb zu enthalten, insbesondere über In- und Außerbetriebnahme, Instandhaltung, Verhalten bei außergewöhnlichen Vorkommnissen, Beseitigung von Störungen, Handhabung von Leckagen und verunreinigtem Löschwasser oder sonstigen Löschmitteln. Sie muss dem Bedienungspersonal jederzeit zugänglich sein. Das Personal ist anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen.

- Kleinleckagen, Tropfverluste sind unverzüglich mit geeigneten Mitteln zu binden. Das verunreinigte Bindemittel ist aufzunehmen sowie ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten oder zu beseitigen. Entsprechende Materialien und / oder Einsatzgeräte sind in der Betriebsanweisung festzulegen und in ausreichender Menge ständig vorzuhalten.
- Schadensfälle und Betriebsstörungen sind unverzüglich der hiesigen Unteren Wasserbehörde bzw. der Polizei zu melden, sofern ausgetretene wassergefährdende Stoffe in ein Gewässer, eine Abwasseranlage oder in Boden einzudringen drohen.
- Bei Schadensfällen und Betriebsstörungen sind die betreffenden Anlagen unverzüglich außer Betrieb zu nehmen, sofern die Gefährdung oder Schädigung eines Gewässers nicht auf andere Weise verhindert oder unterbunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

 14/11/23
(Jan Stolz)

Anlage:

Auslagenberechnung